

Das sind unsere I-Dötzchen 2021 der Evangelischen Kindertageseinrichtungen

Klausen



„Kommt ein Kind auf diese Welt, ein Engel sich daneben stellt und Tag für Tag und Nacht für Nacht ein Leben lang darüber wacht.“

Liebe Gemeinde, liebe Familien der Kitas!

Das lange Warten hat nun ein gutes Ende gefunden: Am Dienstag, den 4. Mai, erblickte unser Sohn Carl Leander Withöft um 11:48 Uhr das Licht der Welt. Wir sind sehr froh, dass wir als kleine Familie gesund und wohl auf sind. Nicht nur privat ändert sich daher einiges, sondern auch beruflich ändert sich für mich, dass ich erst einmal nicht in der Kita Klausen als Leitung anzutreffen bin. Nach meinem Mutterschutz bin ich ab sofort für ca. zwei Jahre in Elternzeit.

Wie einige bereits mitbekommen haben, übernimmt Cibe Schwalm die kommissarische Leitung der Kita, bis ich aus der Elternzeit zurück bin. Gemeinsam mit Ute Bischzur wird Cibe Schwalm nun die Arbeit in der Leitung verantwortlich und umsichtig fortsetzen.

An dieser Stelle möchte ich jedoch auch die Gelegenheit nutzen, um für all die vielen Glückwünsche und Grüße zur Geburt unseres Carlchens DANKE zu sagen. Viele Menschen aus der Kirchengemeinde haben sich auf den verschiedensten Wegen gemeldet und sich schöne Dinge einfallen lassen, um den neuen Erdenbürger willkommen zu heißen. Bis wir uns also wiedersehen, wünsche ich Ihnen und Euch Gottes guten Segen.

Nancy Withöft

Gertenbach



Vordere Reihe: Alina, Lena, Salima, Mats, Gabriel; hintere Reihe: Nala, Inga, Matthis, Lucie, Tatjana.

Goldenberg



Vordere Reihe: Nico und Fabian; hintere Reihe: Viviana, Johan, Damian und Julia.

Gemeinde bedeutet Gemeinschaft

Unsere Gemeinde, unser „Dorp“ liegt mir schon immer sehr am Herzen. „Mir“, das bin ich, Alina Thiel, 41 Jahre alt, seit 17 Jahren glücklich verheiratet und gesegnet mit tollen Kindern.

Unser Dorf zeichnet in erster Linie unsere Kirche aus. Hier bin ich getauft, konfirmiert, getraut, und unsere Kinder sind dort getauft worden. Die große Verbindung ist also da. Die Nähe zur Gemeinde kam, als unsere Kinder in die KiTa Gertenbach gegangen sind. Dort hat man uns das Thema Religion nochmal

näher gebracht. Dieses liebevolle Umgehen mit unserem Glauben haben in mir die Neugierde geweckt, mich für unsere Gemeinde zu engagieren. Denn Gemeinde, das bedeutet Gemeinschaft. Mir liegt es am Herzen, dass wir Kirche näher zu den Menschen bringen, ansprechbar und menschnah sind.

Seit 2019 bin ich nun in unserem Presbyterium tätig. Ich unterstütze hier den Erziehungsausschuss und den Friedhofs-ausschuss, was mir sehr viel Freude bereitet. Ich finde es schön, mich für die

Belange der Gemeinde zu engagieren und mich im Leben unseres Städtchens einzu-bringen.

Ich werde dies in Zukunft auch weiterhin mit großer Begeisterung, viel Herz und dem Glauben daran tun, dass unser Lüttringhausen für jeden von uns SEIN „Dorp“ ist.



FOTO: PRIVAT

2020 ist unsere Kita Gertenbach 60 Jahre alt geworden



Über 60 Jahre Kita Gertenbach.

1960 war es soweit. Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen konnte einen Kindergartenbau an der Gertenbachstraße realisieren. Die Räumlichkeiten wurden nach den damaligen pädagogischen und hygienischen Erkenntnissen geplant. Frau Hedwig Scheele, „Tante Scheele“, leitete unsere Einrichtung. 50

Kinder fanden und finden noch heute Platz in unserem Haus.

Im Laufe der vergangenen 60 Jahre folgten Um- und Anbauten, um den erforderlichen pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden. Vieles hat sich im Tagesverlauf geändert. Heute ist ein Stundenumfang von 35 und 45 Stunden pro Woche buchbar. Die Kinder bleiben über Mittag und die pädagogische Arbeit richtet sich nach den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW. Der Tagesablauf war früher durch das pädagogische Personal „wohlgeordnet“, heute bestimmen unsere Kinder mit.

Wir erleben den Alltag mit all unseren Sinnen, leben in einer Erziehungspartnerschaft mit der Elternschaft. Feste, Feiern, Ausflüge, Kreativangebote und vieles mehr gehört eigentlich zum Alltag. Jetzt weist uns die Pandemie Grenzen auf.

So konnten wir im letzten Jahr unseren Geburtstag nur unter uns feiern. Eigent-

lich wollten wir alle einladen und gemeinsam mit Großen und Kleinen unseren Geburtstag feiern.

Für unsere Kinder gab es eine Überraschung. Unser Förderverein schenkte ihnen das „Waldhaus Gerti“ – ein großes Holzspielhaus für das Außengelände. Wir feierten für uns eine tolle kleine Einweihung. Mit Fanta und Kuchen und drei Luftballons, die wir mit der Genehmigung des Ordnungsamtes mit hübsch verzierten Karten in den Himmel schickten. Eine Antwort haben wir aus einer Kita in Wittmund bekommen, die auch herzlich zu unserem schönen Waldhaus und zum Geburtstag gratulierte. Gerne hätten wir diesen Geburtstag in diesem Jahr nachgeholt. Aber es klappt leider wieder nicht.

Wir wünschen unserem Kindergarten und allen kleinen und großen Menschen ein gutes, liebevolles, von Gott gesegnetes Miteinander.

Petra Bücheler und Kira Ebbinghaus

TELEFONNUMMERN

Pfarrerin Kristiane Voll
021 91 - 55712

Pfarrer Oliver Rolla
021 2 - 221 52 35

Pfarrerin Hanna Lehnert
0202 - 6985 67 60

Diakonin Irmtraud Fastenrath
021 91 - 6085 795

Informationen aus der Gemeinde
021 91 - 9596 01 (nur Bandsange)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Gott schenke uns seine Gnade und seinen Segen.
Er wende sich uns freundlich zu und begleite uns mit strahlendem Angesicht.
Psalm 67,2

Allen Leserinnen und Lesern unseres Gemeindebriefes, die in den letzten Monaten ihren Geburtstag gefeiert haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr. Möge Gottes strahlendes Angesicht Sie und euch auf allen Wegen begleiten.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Ludwig-Stei-Platz 1 B
Telefon 021 91 - 95 95
E-Mail: luettringhausen@ekir.de

Montag:	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag:	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Liebe Gemeinde!

Haben Sie Lust auf eine kleine Zeitreise? Dort, wo früher die Kühe auf einer großen, grünen Wiese geweidet haben, entstand 1955 die evangelische Kirche Goldenberg, und ein Jahr später zog unser evangelischer Kindergarten Goldenberg nach.

2006 feierten wir bereits unser 50-jähriges Bestehen. In mühevoller Kleinarbeit entstand damals eine tolle Festzeitschrift, die uns an diese Zeit erinnert. So manch ein Elternteil der heutigen Kinder besuchte sicher selbst als Kind unsere Kita und kann in Erinnerungen schwelgen. Nun haben wir das Jahr 2021, und



unsere Kita wird stolze 65 Jahre alt. Wie gern würden wir dies mit Ihnen, unseren Familien und Kita-Kindern, gemeinsam feiern können. Leider lässt es die Situation nicht zu, dass wir aktuell in großer

Gemeinschaft zusammenkommen können. Darum möchten wir uns heute mit Ihnen zumindest gedanklich an die 65 Jahre Kita Goldenberg erinnern.

Mit großer Hoffnung, dass wir unser Jubiläum im Herbst nachholen können, blicken wir auf unseren Herbstmarkt am 18.09.2021 (11 bis ca. 13 Uhr). Frisches Obst, Gemüse und die eine oder andere Besonderheit erwarten uns an diesem Tag.

Auf ein baldiges Wiedersehen, und bleiben Sie gesund!
Liebe Grüße

Ihr evangelisches Kita-Goldenberg-Team

Unsere Kindertageseinrichtungen

Evangelische Kindertageseinrichtung Gertenbach

Gertenbachstraße 36 a, 42899 Remscheid
Kontakt: Leitung Petra Bücheler
Tel. 021 91 / 56 98 22
E-Mail: kita.gertenbach@ekir.de

Evangelische Kindertageseinrichtung Goldenberg

Goldberger Kirchweg 8, 42855 Remscheid
Kontakt: Leitung Jana Wasserfuhr
Tel. 021 91 / 291664
E-Mail: kita.goldenberg@ekir.de

Evangelische Kindertageseinrichtung Klausen

Hans-Böckler-Straße 5, 42899 Remscheid
Kontakt: komm. Leitung Cibe Schwalm (Nancy Withöft ist in Elternzeit)
Tel.: 021 91 / 51073
E-Mail: kita.klausen@ekir.de

Herausforderungen auch im Wichtelgarten!

Nun ist ein weiteres ereignisreiches Wichteljahr vergangen. Unsere kleinen Wichtel sind dem Wichtelgarten entwachsen und kommen in den Kindergarten. Trotz räumlicher Engpässe durch Verordnungen war die Gruppenarbeit anfänglich möglich.

Wie sich einige Zeit später herausstellte, war dies nicht das einzige Hindernis. Auch im Lockdown mussten Hürden überwunden werden. Doch dies hat mit sorgfältiger Überlegung und viel Engagement seitens der Gruppenleitungen gut geklappt. Es wurden Hygienekonzepte geschrieben, überdacht und verfeinert, so dass die kleinen Wichtel zum Ende des Jahres in die ursprünglich angedachten Räume des Wichtelgartens einziehen durften.

Im Lockdown wurde der Kontakt gepflegt und Bastelideen wurden angeboten. Beispielsweise wurde der Zaun des Wichtelgartens mit Kunstwerken der kleinen Wichtel bestückt und wurde so zu einem Hingucker. Unserer Kreativität wurde mit weiteren Aufgaben kein Ende gesetzt und so bastelte der Wichtelgarten noch ein paar Mobiles aus Alltagsmaterialien, die im Frühjahrswind reflektierten und schöne Klänge von sich gaben.

In der Herbstzeit wurden Laternen gebastelt, die Materialien und Schablonen stellte uns der Wichtelgarten.

In der Adventszeit wurde der Wichtelgarten weihnachtlich herausgeputzt. Auf dem Außengelände wurden dem entsprechende Bastelarbeiten präsentiert, die die Vorfreude auf Weihnachten steigerten. Des Weiteren haben uns immer wieder Überraschungen erreicht wie zum Beispiel zu Ostern und zum Muttertag. Ein Treffen mit dem Nikolaus „coronakonform“ war der Höhepunkt im Advent.

Weiter ging es fleißig über Zoommeetings, die seitens der Wichtelgruppenleitung zu den jeweiligen Gruppenzeiten ange-

boten wurden. So wird der Kontakt gehalten, bis heute. Rückblickend hat man wirklich das Beste aus diesem durchwachsenen Jahr herausgeholt.

Für das Engagement und die vielen positiven Gedanken möchten wir uns bedanken und wünschen der nachfolgenden Wichtelgruppe eine wundervolle und sorglose Zeit, in der wieder ein Sitzkreis möglich ist, in dem man zusammen singen kann.

Es grüßen herzlich
die Dienstagswichtel am frühen Morgen



FOTOCOLLAGE: PRIVAT